

STRAHLUNGEN

mit Weiler Rheinfeldshof

1. JAHRGANG NR. 1 | Ausgabe September 2014

aktuell



Sprechstunden der 1. Bürgermeisterin
im Rathaus Strahlungen

Montag 18.00 – 19.00 Uhr
Freitag 17.30 – 19.30 Uhr

Tel. 09733/8230, 0175/3860468
E-Mail: buergermeister@strahlungen.de

INHALT

- ▶ Aus dem Rathaus
- ▶ Ortsentwicklung und Bauen
- ▶ Gewerbe
- ▶ Veranstaltungen
- ▶ Aus den Vereinen / Ehrenamt
- ▶ Kindergarten
- ▶ Kirchliche Nachrichten
- ▶ Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Rathaus



Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Strahlungen und Rheinfeldshof,

endlich ist es soweit und das erste Exemplar unserer Dorfzeitung ist fertiggestellt.

Dieses Informationsblatt dient vor allen Dingen dazu, die Arbeit des Gemeinderats und der Bürgermeisterin transparent zu machen. Ferner bietet es auch die Möglichkeit einen Überblick über unser Dorfgeschehen zu bekommen.

Zunächst einmal möchte ich die

Gelegenheit nutzen mich ganz herzlich für das Vertrauen, das mir bei meiner Wahl zur Bürgermeisterin geschenkt wurde, zu bedanken. Einen herzlichen Dank möchte ich auch unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aussprechen, die sich für dieses kommunale Ehrenamt zur Verfügung gestellt haben und Mitverantwortung für das Gemeinwohl übernehmen.

Die ersten 100 Tage meiner Amtszeit sind bereits um und ich möchte es nicht versäumen mich ganz herzlich für die großartige Unterstützung bei Herrn Bernhard Rösch, dem Geschäftsstellenleiter, Frau Heike Kaiser, der Kämmerin und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG Bad Neustadt zu bedanken. Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Willi Schmitt, der mir sein Wissen, sein Können und seine Erfahrung jederzeit zur Verfügung stellt.

Die ersten 100 Tage haben auch schon einiges an großen Aufgaben geboten. So musste die Finanzierung für unsere Pfarrkirche geklärt und die Finanzierung unseres Kindergartens gesichert werden. Die größte Herausforderung war unter Zeitdruck zu entscheiden, ob ein Kinderhort in das Untergeschoss des neuen Kindergartens errichtet werden soll oder nicht. Zeitdruck deshalb,

weil der Neubau aus förderrechtlichen Gründen bis Ende 2015 fertiggestellt werden muss. Wir haben uns entschieden den Kinderhort zu bauen, weil es uns ein Herzensanliegen ist, unseren Kindern die Möglichkeit zu bieten, mit unserem Dorf verbunden zu bleiben.

Weitere Maßnahmen sind, oder werden gerade auf den Weg gebracht:

- Schaffung eines Geschenk-Gutscheins, der in allen Geschäften in Strahlungen/Rheinfeldshof eingelöst werden kann, als Geschenk der Gemeinde für runde Geburtstage und Jubiläen,
- Vorbereitung für diese Dorfzeitung (Herzlichen Dank an alle, die durch Werbung die Herstellung dieser Dorfzeitung finanziell unterstützen),
- Wiederherstellen eines Waldweges im Winterholz, um dort den gemeindlichen Wald zu erschließen,
- Vorbereitung für den Bau des Feldweges „Lange Lohe“,

· Neuschaffung des Bolzplatzes und Umsetzung des Spielplatzes. Meine größte Freude in den ersten 100 Tagen war ehrenamtliche Helfer zu gewinnen, die sich an unserer Dorfverschönerung beteiligen. So konnte dadurch der Pfarrgarten wieder hergerichtet und die alte Schule, der Dorfbrunnen und das Gelände auf dem Weg zur Kirche durch Blumenschmuck verschönert werden. Ich wünsche mir, dass diesen Beispielen noch viele folgen werden. Weiterhin habe ich mich sehr gefreut, dass Mitglieder des Gemeinderats und Bürgerinnen und Bürger aus Strahlungen sich zwei Tage Zeit genommen haben in Klosterlangheim über die Zukunft unseres Ortes nachzudenken. Die Ergebnisse dieser zwei Tage werden in einer Zukunfts-Veranstaltung vorgestellt und die Bürgerinnen und Bürger können sich dann in sogenannten Projektgruppen an den einzelnen Themen beteiligen. Ich wünsche uns allen viel Erfolg bei unserer Arbeit.

Karola Back
1. Bürgermeisterin



Gemeinderat

Bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 16. März 2014 wurden folgende Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger in den Gemeinderat von Strahlungen gewählt:

1. Bürgermeisterin Karola Back	☎ 09733/9249, ☎ 0175/3860468
2. Bürgermeister Johannes Hümpfner	☎ 0151/14954607
3. Bürgermeister Julian Back	☎ 09733/3728
Gemeinderat Otto Bieber	☎ 0170/9044246
Gemeinderätin Christine Böhme	☎ 09733/781659
Gemeinderat Bernhard Burger	☎ 09733/783659
Gemeinderat Daniel Leicht	☎ 09733/4264
Gemeinderat Matthias Leicht	☎ 09733/5156
Gemeinderat Dieter Schmitt	☎ 09733/5160

Ansprechpartner Weiler Rheinfeldshof



Da aus dem Weiler Rheinfeldshof niemand im Gemeinderat vertreten ist, hat der Gemeinderat in seiner Geschäftsordnung den Bürgerinnen und Bürgern von Rheinfeldshof die Möglichkeit eingeräumt, eine Ansprechperson für die Gemeinde zu wählen. Die Rheinfeldshöfer haben davon Gebrauch gemacht und

Herrn Thomas Borst
Rheinfeldshof 10,
Tel. 09766/940878 oder
0170/3035302
Beruf: Landwirtschaftsmeister
E-Mail: thomas.borst@web.de
als Ansprechpartner gewählt.

Rechnungsprüfungsausschuss

In den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde hat der Gemeinderat aus seiner Mitte bestellt:

Johannes Hümpfner (Vorsitzender)

Julian Back

Daniel Leicht

1. Stellvertreter Bernhard Burger

2. Stellvertreterin Christine Böhme

Abgabe von Brennholz durch die Gemeinde

Die Gemeinde versteigert Brennholz auf Polter oder als Losholz zur Aufarbeitung. Der Lageplan und die Holzliste werden im Schaukasten bekannt gemacht. Interessenten können die Polter- und Losgebiete im Gemeindegewald vorher besichtigen. Die Vergabe erfolgt solange der Vorrat reicht, zuerst an Einheimische.

Die Versteigerung findet am 1. Oktober, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Strahlungen statt.

Anmeldung zum Motorsägenkurs unter Tel. 09771/630940

GEMEINDE

Gemeindebauhof: Willi Schuhmann	☎ 09733/1700 ☎ 0160/97879761
Wasserversorgung: Wasserwart Otto Bieber Wassermeister Werner Vähröder	☎ 0170/9044246 ☎ 0160/90618733
Abwasserverband Saale-Lauer: Klärmeister Stefan Mohler	☎ 0173/8580980
Boden- und Bauschuttentsorgung: Firma A. Steinbach, Salz-Strahlungen	☎ 09771/68877-0
Kath. Pfarramt Salz	☎ 09771/2129
Evang. Pfarramt Bad Neustadt a. d. Saale	☎ 09771/63696-30
Kindergarten St. Nikolaus Strahlungen	☎ 09733/1419
Karl-Straub-Grundschule Salz	☎ 09771/3567
Mittelschule Bad Neustadt a. d. Saale	☎ 09771/630800

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Bürgerbüro: Montag und Dienstag Mittwoch und Freitag Donnerstag	08.00 – 16.30 Uhr 08.00 – 12.30 Uhr 08.00 – 17.30 Uhr
übrige Verwaltung: Montag – Freitag Dienstag Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr 08.00 – 16.30 Uhr 14.30 – 17.30 Uhr
Telefon	09771/6160-0
Fax	09771/6160-66
Internet	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail	mail@bad-neustadt-vgem.de

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	☎ 110
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	☎ 116 117
Dienstzeiten^(*) Wochenende: Mittwoch: Feiertag:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.



Fachbeauftragte des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat folgende Fachbeauftragte berufen:

Für Flur und Wald	Gemeinderat Julian Back
Für die Mehrzweckhalle	1. Bürgermeisterin Karola Back, Gemeinderat Bernhard Burger
Arbeitsgruppe Kindergartenneubau	1. Bürgermeisterin Karola Back, Gemeinderätin Christine Böhme, Gemeinderat Dieter Schmitt (als Vorsitzender des St. Johannisvereins), Pfarrer der Gemeinde Strahlungen Tobias Fuchs, Kirchenpfleger Paul Back, Kindergartenleiterin Elke Hergenröther, Architekt Franz-Josef Schmitt, Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale
Ortswaisenrat/ Sozialbeauftragter	Gemeinderat Julian Back
Behindertenbeauftragte/ Seniorenbeauftragte	Gemeinderätin Christine Böhme
Kommunale Jugendbeauftragte	1. Bürgermeisterin Karola Back, Gemeinderat Matthias Leicht

Vertreter der Gemeinde Strahlungen in Verbänden

Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale:

	1. Bürgermeisterin Karola Back 2. Bürgermeister Johannes Hümpfner
	1. Stellvertreter Matthias Leicht 2. Stellvertreter Dieter Schmitt
Verbandsversammlung des Schulverbandes Salz:	1. Bürgermeisterin Karola Back Stellvertreter: 2. Bürgermeister Johannes Hümpfner
Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Saale-Lauer:	1. Bürgermeisterin Karola Back Stellvertreter: 2. Bürgermeister Johannes Hümpfner
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Boden- und Bauschuttentsorgung Bad Neustadt/Saaletal:	1. Bürgermeisterin Karola Back Stellvertreter: 2. Bürgermeister Johannes Hümpfner

Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Gemeinderat legte in seiner konstituierenden Sitzung folgende Entschädigungen fest:
Die Entschädigung für die 1. Bürgermeisterin wurde in der gleichen Höhe, wie für den bisherigen 1. Bürgermeister beibehalten. Sie beträgt monatlich 2.250,00 € brutto.

Der 2. Bürgermeister erhält eine monatliche Entschädigung von 165,00 € brutto. Mit der Entschädigung des 2. Bürgermeisters sind 14 Kalendertage ununterbrochener Vertretung im Einzelnen abgegolten. Ab dem 15. Kalendertag der ununterbrochenen Vertretung wird neben der monatlichen Entschädigung zusätzlich eine Pauschale von brutto 1/30 der monatlichen Entschädigung der 1. Bürgermeisterin pro Kalendertag gewährt.

Der 3. Bürgermeister erhält im Vertretungsfalle eine Entschädigung von 15,00 € brutto pro Stunde. Sollte der 3. Bürgermeister sowohl die 1. Bürgermeisterin wie auch den 2. Bürgermeister mehr als 14 Kalendertage ununterbrochen vertreten, wird ab dem 15. Kalendertag der ununterbrochenen Vertretung eine zusätzliche Pauschale von brutto 1/30 der monatlichen Entschädigung der 1. Bürgermeisterin pro Kalendertag gewährt.

Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten ein Sitzungsgeld für die tatsächliche Teilnahme an Gemeinderatssitzungen in Höhe von 30,00 € je Gemeinderatssitzung.

Sitzungstermine des Gemeinderates 2014

15.09.2014, 19.00 Uhr
20.10.2014, 19.00 Uhr
17.11.2014, 19.00 Uhr
29.12.2014, 19.00 Uhr

Die vorstehend genannten Sitzungstermine sind ausdrücklich vorläufig. Es können sich Verschiebungen ergeben. Die öffentlichen Sitzungsladungen, die in der Presse bzw. in den Aushangkästen bekannt gemacht werden, sind verbindlich.

Damit die Gemeinderäte sich rechtzeitig auf die Sitzungen vorbereiten können und die Vorlagen von der Verwaltung rechtzeitig fertig gestellt werden, sind Anträge an die Gemeinde, insbesondere Bauanträge, die in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden sollen, immer mindestens eine Woche vor der Gemeinderatssitzung bei der Verwaltungsgemeinschaft in Bad Neustadt einzureichen. Diese Frist gilt auch für die Beantragung von isolierten Befreiungen von Festsetzungen eines Bebauungsplans sowie isolierte Abweichungen.

Beispiel: Für die Gemeinderatssitzung am Montag, den 20.10.2014 ist der letzte Termin für das Einreichen eines Bauantrags Montag, den 13.10.2014 bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale.

Die Gemeinde Strahlungen und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale bitten um Beachtung dieser Frist und um Verständnis, dass verspätet eingereichte Unterlagen nicht mehr auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung genommen und damit nicht behandelt werden können. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, entsprechend rechtzeitig vorzuplanen.

Wussten Sie schon?

- Dass Fenster und Terrassentüren die Haupteinstiegsöffnungen bei Einbrüchen sind.
- Der Wohnungseinbruchdiebstahl in Bayern um 10 % gestiegen ist.
- Dass man auch bereits eingebaute Fenster und Türen mit Sicherheitstechnik nachrüsten kann.

Mit „SICHERHEIT“ ein aktuelles Thema für Sie!

Wir beraten Sie kompetent, wie Sie Ihr Haus einbruchsicher machen können.



Informationstag
14. September
10.00-16.00 Uhr
Strahlungen

Testen Sie selber, wie widerstandsfähig ein von uns gebautes oder nachgerüstetes Fenster sein kann.

Wir wollen, dass Sie sicher leben!

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb Errichternachweis „Mechanische Sicherheitseinrichtungen“ des Bayerischen Landeskriminalamtes.

BÜHL
SCHREINEREI
mit Kompetenz
Neustädter Str. 12
97618 Strahlungen
Telefon 09733/9373
www.schreineri-buhl.de

Sauberhaltung unserer Gemeinde

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Bürgerinnen und Bürger aus Strahlungen sich an der Dorfverschönerung beteiligen, indem die Regenrinnen sauber gehalten und die Straßen gekehrt werden. Natürlich freuen wir uns auch über Blumenschmuck an den Häusern. Herzlichen Dank dafür!

Danke an Lothar Barthelmes für die Blumenpflege am Rathaus und an der alten Schule.

Neubau des katholischen Kindergartens mit Kinderkrippe und Schülerhort

Der Gemeinderat Strahlungen hat in seiner Sitzung vom 30.07.2014 den Neubau des Kindergartens mit Schaffung einer Krippe und eines Schülerhortes endgültig auf den Weg gebracht. Es handelt sich um ein kirchliches Bauvorhaben. Die Kath. Kirchenstiftung hat mit einem Treuhandvertrag der Gemeinde, mit der Verwaltungsgemeinschaft im Hintergrund, den Auftrag zur Abwicklung der Baumaßnahme, einschließlich der Finanzierung erteilt.

Die Gemeinde wickelt das Projekt in enger Abstimmung mit den zuständigen Kirchenvertretern ab.

Zur Größe des Bauvorhabens hat der Gemeinderat auf Grund der gegenwärtigen Kinderzahlen und der Abschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung folgende Bedarfswerte für die Neubaumaßnahme durch Beschluss zu Grunde gelegt:

30 Kindergartenregelplätze (Kinder von 3 bis 6 Jahren)

16 Krippenplätze (Kinder bis 3 Jahre)

15 Schülerhortplätze (Schulkinder bis zum 14. Lebensjahr)

Der Kindergartenneubau mit Krippe und Hort beinhaltet die notwendigen Räumlichkeiten, sowie die erforderlichen Einrichtungen im Außenbereich.

Die Planung und Bauleitung liegt in den Händen des Architekturbüros Matthias Leicht, Bad Neustadt a.d. Saale.

Für die Planung und Bauleitung der Haustechnik (Heizung, Sanitär, Elektro) ist das Ingenieurbüro Hüfner Consult, Bad Kissingen verantwortlich.

Die Tragwerksplanung (Statik) besorgt das Ingenieurbüro Dieter Federlein, Bad Neustadt a. d. Saale.

Die Fachberatung für den Brandschutz des Kindergartengebäudes obliegt der Dipl.Ing.'in Tanja Tögel, Maßbach.

Für die Planung und Ausführung der Außenanlagen ist Landschaftsarchitektin Carola Kroccek, Rödelmaier zuständig.

Die gesamte Baumaßnahme wird von Herrn Architekt Franz-Josef Schmitt, Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale koordiniert. Der Neubau für unsere Kinder in Strahlungen wird auf dem Grundstück des bisherigen Kinderspielplatzes am Altmerberg erstellt. Das Gemeindegrundstück wird der Kath. Kirchenstiftung für den Kindergartenbau veräußert.

Die Planungskonzeption sieht einen eingeschossigen Baukörper mit einem Teiluntergeschoss vor. Die Krippe und der Regelkindergarten sind von der Straße „Am Altmerberg“ gesehen im Erdgeschoss untergebracht. Der Schülerhort wird seine Bleibe im Untergeschoss haben. Der Zugang zum Kindergarten erfolgt über die Straße „Am Altmerberg“. Planung und Ansicht des Bauvorhabens sind nachfolgend dargestellt.

Die Finanzierung des Bauvorhabens stellt sich gegenwärtig wie folgt dar. Maßgeblich ist letztlich der Zuwendungsbescheid der Regierung von Unterfranken und die Finanzierungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Kirche:

Neubau Regelkindergarten und Schülerhort

1. Zuwendungen nach Art. 10 FAG	692.600 €
2. Anteil der Bischöflichen Finanzkammer für die Kath. Kirchenstiftung Strahlungen (beantragt)	424.166 €
<u>3. Eigenmittel der Gemeinde</u>	<u>566.630 €</u>
Neubau Kindergarten/Hort	1.683.396 €

Neubau Kinderkrippe

1. Zuwendungen Krippenförderrichtlinie	397.700 €
2. Anteil der Bischöflichen Finanzkammer für die Kath. Kirchenstiftung Strahlungen (beantragt)	185.534 €
<u>3. Eigenmittel der Gemeinde</u>	<u>15.000 €</u>
Neubau Kinderkrippe	598.234 €
Gesamtkosten gem. Bauentwurf:	2.281.630 €

Abzüglich Fördermittel Krippe / KiGa beantragt 1.090.300 €

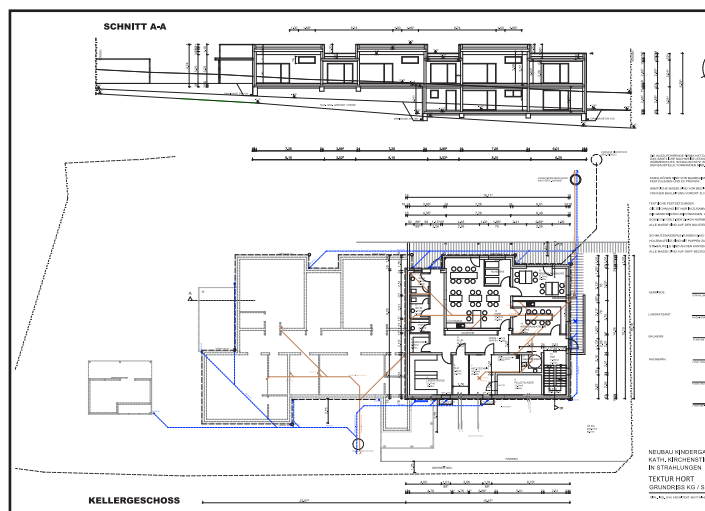
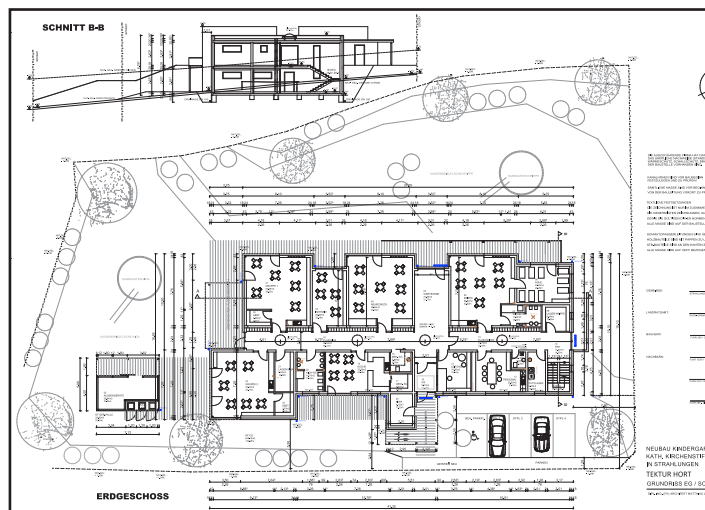
Abzüglich Eigenanteil Kath. Kirchenstiftung 609.700 €

Eigenmittel der Gemeinde KiGa / Hort / Krippe voraussichtlich: 581.630 €



Aufgrund der Entscheidung für den Kinderhort verzögert sich der Beginn des Kindergartenbaus. Es kann begonnen werden, sobald die neue Baugenehmigung vorliegt, die Finanzierungsvereinbarung mit der Kath. Kirchenstiftung und der Bischöflichen Finanzkammer endgültig abgeschlossen ist und die Regierung von Unterfranken als Staatlicher Zuwendungsgeber die Baufreigabe erteilt hat. Das Projekt muss aus zuwendungstechnischen Gründen bis Ende 2015 realisiert sein. Die Gemeinde geht davon aus, dass der Baubeginn im Herbst 2014 sein wird.

Grundrisspläne des Kindergartens:

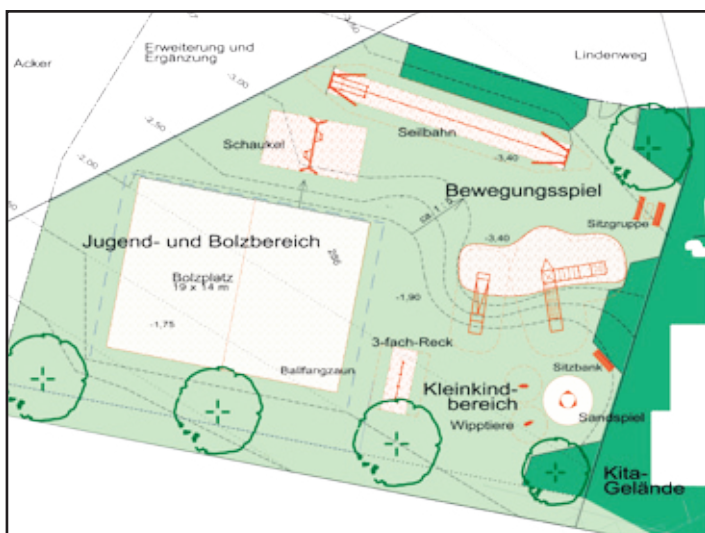


Neubau des Kinderspielplatzes am Altmerberg

Im Zuge des Kindergartenneubaues ist eine Verlegung des Kinderspielplatzes erforderlich. Der Spielplatz wird auf dem Gelände unmittelbar angrenzend zum bisherigen Spielplatz neu errichtet. Der Gemeinderat genehmigte den Entwurf von Frau Landschaftsarchitektin Karola Kroczeck, Rödelmaier in der nachfolgenden Fassung. Die neue Geländemodellierung ist bereits erfolgt. Die Umsetzung der Spielgeräte erfolgt durch den gemeindlichen Bauhof ab ca. Ende August 2014. Es wird immer ein Gerät nach dem anderen umgesetzt. Danach kann der neue Spielplatz solange nicht begangen werden, bis der Grasaufwuchs weit genug ist.



Neuer Kinderspielplatz:



Renovierung der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Strahlungen

Bericht des verantwortlichen Architekten Dipl. Ing. Matthias Leicht:
Rückblick:
Oktober/November 2013
Deckeneinsturz

November/Dezember 2013
Festlegung der Sicherungsmaßnahmen mit dem Bischöflichen Bauamt, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Pfarrgemeinderat, dem Statikbüro und dem Kirchenrestaurator, Ausführung von Notsicherungen

Januar/Februar 2014
Prüfung der Standsicherheit im Dachtragwerk und Anordnung von Plattenlastversuchen durch das Statikbüro

März/April 2014
Abschluss der Bestandsaufnahme und Dokumentation der statischen Untersuchungen

Mai 2014
Überarbeitung der gesamten Kostenberechnungen, Finanzierungsgespräch mit der bischöflichen Finanzkammer und Aufteilung der Gesamtmaßnahme zur Finanzierbarkeit in zwei Abschnitte

Mit Farbe Leben!

Walter Dietz

Ihr Verputzer- und Malermeisterbetrieb

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau und Verleih
- Dekorative Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fließestrich
- Trockenbau
- Komplettabwicklung

Zehntstraße 16 · 97618 Strahlungen · E-Mail: dietz.walter@web.de
Tel. 0 97 33 / 7 87 79 44 · Fax 7 87 79 45 · Mobil.: 01 70 / 1 86 92 12

Juni/Juli 2014

Statische Berechnungen der festgelegten Sanierungspunkte am Dachtragwerk, Erstellung der Werkplanung, Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen

Es erfolgt nunmehr die Ausführung des ersten Bauabschnittes. Folgende Arbeiten sind darin enthalten:

- Gerüstbau (Einrüsten des Kirchenschiffes, ohne Turm)
- Mauerverpressarbeiten (Innen und Außen)
- Dachdeckerarbeiten (partiell Öffnen für Sanierungsarbeiten und Prüfen des Daches)
- Zimmererarbeiten (Sanierung Dachtragwerk, Abbruch und neues Dach Sakristei)
- Spenglerarbeiten (Rinnenergänzungen, sowie Prüfen der Anschlüsse im Zuge der Sanierung und Blitzschutz)
- Deckensanierung (Lösen der Notwicherung, Stabilisierung der Decke vor Dämmarbeiten und Sanierung der Decke, einschließlich Hohlkehlen)

Diese Reihenfolge der Arbeiten ist erforderlich, damit am Ende, nach der Deckensanierung, keine Erschütterungen durch Bauarbeiten am Dach die Decke gefährden können.

Die Gesamtkosten der Sanierung und Renovierung der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus sind mit 1,1 Mio Euro geschätzt. Der erste Bauabschnitt ist mit Kosten von 655.000,00 € veranschlagt.

Die genannten Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten werden im September 2014 beginnen und voraussichtlich bis Mitte 2015 beendet sein.

Daneben erfolgen die Planungen für den zweiten Bauabschnitt, u.a. mit Erneuerung der Heizung, Maßnahmen an der Elektrotechnik, usw.



Nutzung der Mehrzweckhalle für Gottesdienste

Die Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Strahlungen ist seit Ende Oktober 2013 auf Grund der vorhandenen Bauschäden nicht mehr für kirchliche Zwecke nutzbar. Nach den aktuellen Planungen für die Kirchenrenovierung wird die Mehrzweckhalle etwa noch mindestens bis Mitte 2015 für Gottesdienste benötigt.

Die Gemeinde stellt in dieser Zeit die Mehrzweckhalle für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen weiterhin zur Verfügung. Kirchenverwaltung und Gemeinde haben vereinbart, den Gegenwert der Nutzungen auf den Finanzierungsanteil der Gemeinde bei der Kirchenrenovierung mit anzurechnen.

Bezuschussung der Renovierung der Pfarrkirche St. Nikolaus in Strahlungen durch die Gemeinde

Der Gemeinderat hat nach Antrag der Kath. Kirchenstiftung Strahlungen beschlossen, den ersten Bauabschnitt der Renovierungsarbeiten mit einem Kostenumfang von rd. 655.000,00 € mit 10 % der Kosten, somit mit einem Betrag von 65.500,00 € zu unterstützen. Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde stellt eine freiwillige Leistung dar.

Asphaltierung des Schotterweges „Lange Lohe“ und des „Schindtellerweges“

Der Schotterweg im Flurbereich „Lange Lohe“ (an der Autobahn) wird in Zusammenarbeit zwischen der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung und der Gemeinde Strahlungen asphaltiert. An den voraussichtlichen Ausführungskosten von ca. 94.000,- € beteiligt sich die Teilnehmergeinschaft mit 75 %.

Ebenso war die Asphaltierung des „Schindtellerweges“ geplant. Hierfür kann die Teilnehmergeinschaft jedoch keine Geldmittel zur Verfügung stellen. Das Projekt kommt deshalb nicht zur Ausführung.



IMPRESSUM

Gemeinde Strahlungen

ViSdP1. Bürgermeisterin | Karola Back

Hauptstraße 8 | 97618 Strahlungen

Telefon: 09733/8230 | E-Mail: buergermeister@strahlungen.de

Fotos: Bürgermeisterin Karola Back, Andreas Sietz, Matthias Leicht, Peter Wolf, VG Bad Neustadt a. d. Saale, Fotostudio Buhl-Löwinger, Jana Kiesel, Carola Krozek

Layout: Rhön- und Saalepost GmbH

Zweckverband für Boden- und Bauschuttentsorgung Saaletal/Bad Neustadt a.d. Saale

Im Zweckverband für Boden- und Bauschuttentsorgung Saaletal/Bad Neustadt a.d. Saale wurde der Zweckverbandsvorsitzende, Herr 1. Bürgermeister Bruno Altrichter, Bad Neustadt im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter ist Herr 1. Bürgermeister Martin Schmitt, Salz.

Das Deponiegelände bei der Fa. Steinbach steht gegenwärtig zur Lösung einer landkreisweiten Boden- und Bauschuttentsorgung im Blickfeld. Es wäre auch zur Nachrüstung auf die Deponieklassen 1 und 2 geeignet, womit weitergehende Ablagerungen von Bauschuttabfällen möglich wären. Der Zweckverband ist mit seinen Vertretern in die laufenden Gespräche eingebunden.

Zukunftswerkstatt



Um auch weiterhin unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten, haben sich Gemeinderäte und Bürgerinnen und Bürger aus Strahlungen am ersten Augustwochenende zu einem Seminar zur Gemeindeentwicklung in der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim in Oberfranken getroffen.

In diesem Seminar wurden die Stärken und Schwächen unserer Gemeinde analysiert.

Daraus ergeben sich Arbeitsfelder und Zukunftsaufgaben, die wir in den nächsten Jahren angehen sollten, oder sogar müssen, zu folgenden Themen/Überbegriffen:

- Dorfgemeinschaft
- Leben im Dorf/ Freizeitgestaltung
- Ortsbild/Dorfverschönerung/Image
- Gemeindliche Immobilien
- Wohnen

Um die einzelnen Themen für die Zukunft auf eine breite Basis von Wissen, Können, Erfahrungen, Ideen und Visionen zu stellen, wird den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich zu beteiligen. Deshalb werden sogenannte Projektgruppen gebildet. Diese Projektgruppen bestehen in der Regel aus einer bestimmten Anzahl von Personen aus der Bevölkerung und werden immer von der Bürgermeisterin oder einem Gemeinderat geleitet und von Bürgerinnen und Bürgern die bereits in Klosterlangheim dabei waren begleitet. Die Teilnahme an den Projektgruppen ist freiwillig.

Zu den wichtigsten Aufgaben einer Projektgruppe gehört es Lösungsvorschläge bzw. Arbeitsgrundlagen zu erstellen, die dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden. Deshalb

ist es notwendig sich intensiv mit dem zu bearbeitenden Thema zu beschäftigen, um machbare Arbeitsgrundlagen zu schaffen, die es möglich machen, unser Dorf sicher in die Zukunft zu führen.

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde können aktiv und ehrenamtlich in den Projektgruppen mitarbeiten. Anmeldungen sind nach der Auftaktveranstaltung möglich.

Herzlichen Dank an alle, die bereit sind mitzuarbeiten!

Auftaktveranstaltung „Zukunftswerkstatt“

17. September, 19 Uhr, Mehrzweckhalle

“Vortrag: „Zukunft des Dorfes gestalten“

Referent: Herr Bürgermeister Wolfgang Borst aus Hofheim

“Vorstellen der Erkenntnisse aus Klosterlangheim,

“Bilden von Projektgruppen zu folgenden Themen:

- **Dorfgemeinschaft**
Förderung des ehrenamtlichen Engagements, Zusammenarbeit der Bevölkerung, Zusammenarbeit der Vereine, Willkommenskultur
- **Ortsbild – Image**
Dorfverschönerung, Außendarstellung, Innenentwicklung
- **Leben im Dorf/Freizeitgestaltung**
Jugendtreff und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Freizeit

Weitere Ideen können gerne eingebracht werden.

“**Moderation:** Frau Alexandra Bilko-Pflauner

Dazu ist die gesamte Bevölkerung von Strahlungen und Rheinfeldshof herzlich eingeladen.

Hinweis zur Förderung privater Maßnahmen in der Dorferneuerung

Die Dorferneuerung Strahlungen steht nach rund 30 Jahren Tätigkeit vor dem Abschluss. Für die Grundstückseigentümer in Strahlungen und Rheinfeldshof bietet sich damit bis Ende 2015 **letztmalig** die Möglichkeit **Anträge auf Förderung privater Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen** an Haus und Hof zu stellen.

Die an einer Förderung interessierten Bürgerinnen und Bürger werden darauf hingewiesen, Anträge auf Förderung privater Maßnahmen möglichst umgehend, jedoch spätestens bis Ende 2015, beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082 Würzburg einzureichen.

Antragsformulare sind bei

Frau 1. Bürgermeisterin Karola Back, Gemeinde Strahlungen, Herrn Gebhard Borst, örtlich Beauftragter, Fliederweg 3, Strahlungen und Herrn Josef Reiher in Rheinfeldshof erhältlich, oder auch bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt, Bauamt, Herrn Ziegler, Tel. 09771/6160-20 bei Herrn Kleinhenz, Tel. 0931/4101-402, Herrn Lang, Tel. 0931/4101-285 und im Internet <http://www.ale-unterfranken.bayern.de> unter Service, Anträge und Formulare.

SEPTEMBER

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Di., 02.09., 14.00 Uhr	Seniorenachmittag	Seniorenraum, Seniorenkreis Margot und Elisabeth Burger 09733/3291 oder 3019
Sa., 06.09., 17.00 Uhr	Weinfest	Dorfplatz, Schützenverein Michaela Herbert 09733/3992
So., 14.09.	Kapellenfeiertag	Kapelle, Pfarrgemeinde
Sa., 27.09., 15.00 Uhr	CSU-Fahrt	CSU Ortsverband Johannes Hümpfner 0151/14954607

OKTOBER

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Di., 07.10., 14.00 Uhr	Seniorenachmittag	Seniorenraum, Seniorenkreis Margot und Elisabeth Burger 09733/3291 oder 3019
Fr., 10.10., 20.00 Uhr	Kabarett mit Fredi Breunig	Sportheim, Blaue Jungs Manfred Hein Kartenvorverkauf: 09733/4362
Fr., 24.10.	Halloween	Mehrzweckhalle, Musikverein Elke Schmitt 09733/3292

Es wird immer wieder der Wunsch geäußert, den **Brauch des Adventfensters** dieses Jahr wieder aufleben zu lassen. Sollten Vereine oder Gruppierungen Interesse haben, ein Adventsfenster zu gestalten, bitte bis spätestens 1. Oktober bei 1. Bürgermeisterin Karola Back in der Sprechstunde im Rathaus melden.

Wir lieben es Haare zu machen.
Wir wollen nur eins deinen Kopf

HAIR HOUSE
das-hairhouse.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 9-20 Uhr Mittagspause: 12-13 Uhr



Münnerstädterstr. 2 · Strahlungen
☎ 09733/781750



Matthias Barthelmes
Tulpenweg 5
97618 Strahlungen
Telefon 09733 4652
Fax 09733 7874678
Mobil 0171 7095940
info@mb-physio.com

matthias leicht
architekt dipl. ing. fh

gerhart-hauptmann-straße 26
97616 bad neustadt/saale

tel 097 71. 4001
fax 097 71. 4002
mobil 0171. 2 08 48 44

matthias.leicht@architekt-leicht.de

architekt-leicht.de

TRANSPORTE

Schultheis

Armin Schultheis & Sohn

Tannenweg 2 • 97618 Strahlungen ✔ Transporte
✔ Baggerarbeiten
✔ Abbruch
✔ Schotter - Sand
✔ Mutterboden

Telefon 09733-1685

Mobil 0160 937 217 47 • Fax 09733-781288

**EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF
IN RHEINFELDSHOF!**



- > deftige Hausmacherwurst
- > herzhafter Schinken
- > Schweinehälften
- > Saisonblumen und Gemüsepflanzen
- > leckere Geschenkkörbe
- > kalt gepresstes Rapsöl aus eigener Herstellung
- > Nudeln, Honig, Schnäpse

Familie Borst
OT Rheinfeldshof 10
97618 Strahlungen
Tel.: 09766/572
www.direktvermarktung-borst.de

Der FC Strahlungen möchte wieder das Kinderturnen in Strahlungen ins Leben rufen.

Um hierfür jemanden zu finden, der dies übernehmen würde, muss erst einmal geklärt werden, ob überhaupt Interesse in Strahlungen besteht.

Wer von euch Kindern hätte Lust, einmal wöchentlich eine Stunde zum Kinderturnen zu gehen?

Die Altersgruppen wären von 3-6 Jahren und von 7-12 Jahren.

In der Vergangenheit fand das Kinderturnen immer montags von 16.00-17.00 Uhr und von 17.00-18.00 Uhr statt. Ob dies so beibehalten wird, zeigt sich aber erst, wenn wir einen Leiter/eine Leiterin gefunden haben.

Bitte füllen Sie den folgenden Abschnitt bis zum 26.09.2014 aus und werfen ihn in den Briefkasten am Rathaus.



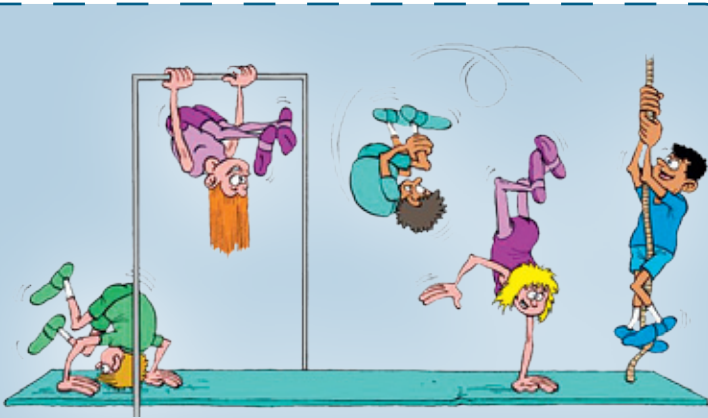
Ehrenamt



Der Pfarrgarten wurde von ehrenamtlichen Helfern und der guten Vorarbeit unseres Bauhofes wieder hergerichtet und dabei ein Kräutergarten angelegt. Allen Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön. Die ehrenamtlichen Helfer waren Natascha Beck-Schön, Christine Borst-Ehrenberg, Doris Dietz, Manuela Boklet, Jochen Müller, Helmut Illig, Matthias Schön, Regina Schön, Sofia Beck-Schön, Karola Back. Vom gemeindlichen Bauhof waren dabei: Willi Schuhmann, Jakob Unger, Florian Wolf.

Danke an Andrea Becker für die Pflege des Kräutergartens.

Danke auch für die Pflege der Blumen auf dem Weg zur Kirche und am Dorfbrunnen, die von ehrenamtlichen Helfern übernommen wird.



Ich hätte Interesse, am Kinderturnen teilzunehmen!

(auch mehrere Namen möglich, z.B. bei Geschwistern)

Name:

Geburtsdatum:

Bereits Mitglied beim FC Strahlungen:

JA

NEIN



Erfolge



Kleine Garde

Thema: Die Monster sind los

- 1. Platz beim Mini-Showtanzturnier des TV Poppenlauer
- Bestes Kostüm beim Jugend-Schautanzturnier der WA-KA-GE
- 3. Platz beim Jugend-Schautanzturnier der WA-KA-GE

Alisa Leicht, Sophia Braun, Kim Knysak, Leonie Hein, Regina Schön, Lea Burger, Luisa Wirsing, Alison Fella, Klara Pretscher, Pia Schmitt, Mia Degand, Lilli Ehrenberg, Cosima Löhr, Alexandra Maier, Lucy Salzinger, Lina Stanzel, Lara Martin, Julia Vorndran, Anna Boklet

Trainerin: Anna Pfennig, Jana Kiesel



Mittlere Garde

Thema: Plastic Planet – Unsere Welt erstickt

- 2. Platz beim Juniorengarde-Showtanzturnier der KV Stadtgarde Bad Neustadt
- 1. Platz beim Junioren-Showtanzturnier des TV Poppenlauer
- 2. Platz beim Junioren-Schautanzturnier der WA-KA-GE
- Bestes Kostüm beim Junioren-Schautanzturnier der WA-KA-GE

Lina Fella, Christina Fietz, Monika Geis, Hanna Boklet, Denise Schäfer, Sophia Beck-Schön, Anika Burger, Tabea Vierheilig, Melissa Beck, Annalena Wacker, Lorena Hein, Lena Vierheilig, Rosina Wacker, Larissa Becker, Sophia Ehrenberg

Trainerin: Sandra Nöth, Julia Scheiner



Große Garde

Thema: Verliebt, Verlobt, Verheiratet

Teilnahme an der Tanzgala des TV Poppenlauer

Vanessa Rösler, Katharina Kirchner, Lorena Nöth, Lisa Hein, Jacqueline Schäfer, Lisa Back, Tanja Geis, Corinna Rösler, Maren Kiesel, Anna Pfennig, Barbara Schmitt, Jana Kiesel

Trainerin: trainieren sich selbst



Strahlinger Feuerwehrmänner- und frauen haben ihre Leistungsprüfung alle bestanden. Drei davon sogar mit der höchsten Stufe.



Meisterschaftsempfang der D-Jugend im Rathaus.

Maximilian Werner, Max Friedrich, Daniel Kirch, Tom Mangold, Leonard Full, Elias Reiher, Timo Weißenseel, MuturiArton, Trainer: Steffen Friedrich und Andreas Braun

Einführung Pfarrer Tobias Fuchs

Ab 28.09.2014 wird Herr Pfarrer Tobias Fuchs in der Pfarreiengemeinschaft „St. Bonifatius um den Hühberg“ als neuer Seelsorger tätig sein.

Herr Pfarrer Tobias Fuchs wird am 28.09.2014 in der Pfarreiengemeinschaft „St. Bonifatius Hühberg“ festlich eingeführt. Die Bevölkerung wird den neuen Pfarrer um 14.30 Uhr am Strahlunger Kreuz in Salz empfangen. Der Einführungsgottesdienst beginnt um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Salz. Zum anschließenden Beisammensein im Gemeindezentrum in Salz wird herzlich eingeladen.

Spende für die Renovierung der Kirche

Bei dem 25-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Silberdistel e. V. wurde der Erlös der Kaffeebar für die Renovierung der Kirche gespendet. Dem Schützenverein an dieser Stelle herzlichen Dank für die Spende von 530 €.

Kapellenfeiertag

Im September findet wie jedes Jahr unser Kapellenfeiertag statt. Wir bitten die Bevölkerung unser Dorf mit Fahnen zu schmücken und für die Lichterprozession die Straßen und Häuser mit Kerzen und Lichtern zu illuminieren.

Kerzenspende

Damit der Weg zur Kirche am Kapellenfeiertag mit ganz besonders vielen Kerzen geschmückt werden kann, benötigt der Pfarrgemeinderat Kerzen. Gebrauchte Kerzen (Stumpenkerzen) können vor oder nach den Gottesdiensten in den dafür vorgesehenen Behälter gespendet werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern informiert:

Der Bundestag hat das Rentenpaket beschlossen. **Insbesondere Personen, die vor dem 1. April 1949 geboren sind, Kinder erzogen haben und bislang keine Altersrente beziehen, sollten zeitnah aktiv werden.**

Eventuell kann in diesen Fällen (ggf. durch die Zahlung von freiwilligen Beiträgen) ein Rentenanspruch ab 1. Juli 2014 entstehen. Insbesondere Mütter oder Väter, die bisher keine Kindererziehungszeiten beantragt haben, sollten sich auf jeden Fall in einer Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung melden. Dort kann im Gespräch geklärt werden, unter welchen Voraussetzungen sie von den Verbesserungen profitieren.

Bescheide zur Mütterrente

Rentnerinnen und Rentner haben die Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung zur Rentenanpassung zum 1. Juli 2014 er-

halten. Der darin genannte Zahlbetrag enthält ausschließlich die Rentenerhöhung und nicht den Zuschlag der neuen sogenannten Mütterrente für vor 1992 geborene Kinder.

Renten, die bereits vor dem 1. Juli 2014 gezahlt wurden und die die Voraussetzungen für die Mütterrente erfüllen, werden automatisch neu berechnet. Ein Antrag ist dafür nicht notwendig, teilen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern mit.

Für Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale, Goethestr. 1
Renten- und Soziales (Zi.Nr. 004)

Tel: 09771 6160-14 (Frau Volkheimer)

Fragen zum Thema beantworten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 18.

REDAKTIONSSCHLUSS

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe:
10. Oktober 2014

Beauty & Haarzauber
★ Friseur
★ Kosmetik
★ Fußpflege

Tina Jackenreuter

Am Altmerberg 19 Telefon:
97618 Strahlungen 0 97 33 - 78 33 29

Öffnungszeiten:

Mo: Ruhetag Di: 10 - 20 Uhr Mi: 9 - 18 Uhr
Do: 10 - 20 Uhr Fr: 9 - 18 Uhr Sa: 9 - 14 Uhr

Termine nach Vereinbarung

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus